



Dr. Walter Ameling

Alfried Krupp von Bohlen
und Halbach-Professor für
Alte Geschichte

Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln (Lindenthal)
Tel. +49 221 470-1919
Fax +49 221 470-1918
walter.ameling@uni-koeln.de

Die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

schreibt zwei bis drei Stipendien für ausländische Doktoranden und Post-Doktoranden am

Historischen Institut, Abt. Alte Geschichte, Universität zu Köln

aus. Die Stipendien können für die Dauer von 6 - 24 Monaten gewährt werden. Die Höhe der Stipendien richtet sich nach den Regelsätzen der DFG (z. Zt. ca. 1.200,- €/Monat für Doktoranden, ca. 1.800 €/Monat für Post-Doktoranden).

Sekretariat:
Monika Kleinen
Tel. +49 221 470-5733
mkleinen@uni-koeln.de

Gefördert werden altertumswissenschaftliche Arbeiten, die dem Thema "Zentrum und Peripherie" gelten. Während Anträge aus allen Bereichen der Altertumswissenschaft gestellt werden können, werden Arbeiten aus dem Bereich der kaiserzeitlichen und spätantiken Epigraphik besonders gefördert.

10.11.2010

Die lateinische und griechische Epigraphik der Kaiserzeit bildet seit vielen Jahren einen Schwerpunkt der altertumswissenschaftlichen Forschung in Köln. Entsprechend gut sind die Arbeitsmöglichkeiten vor Ort. Andere Forschungen zu "Zentrum und Peripherie" sollen v. a. der Rolle des Kaiserkultes und der Christianisierung Kleinasiens bis ins 6. Jh. gelten.

Von den Stipendiaten wird erwartet, daß sie sich während der Laufzeit des Stipendiums in Köln aufhalten; sie sollen an Veranstaltungen der Gastprofessoren und des Studienganges "Papyrologie, Epigraphik, Numismatik" teilnehmen, genauso an zu organisierenden summer-schools und/oder Forschungsexkursionen.

Frühester Beginn der Förderung ist der 01.04.2011. Spätere Anfangstermine sind grundsätzlich möglich. Weitere Ausschreibungen werden in den nächsten Jahren erfolgen.

Bei einer Bewerbung werden neben den üblichen Unterlagen (Biographie, Publikationen, Informationen zum Projekt etc.) Angaben über den erwünschten Beginn und die erwünschte Dauer des Stipendiums erbeten.

Bewerbungen bis zum **31.12.2010** an Prof. Dr. W. Ameling, Historisches Seminar I, Albertus-Magnus-Platz, D-50923 Köln (walter.ameling@uni-koeln.de).